

DB Regio AG · Babelsberger Str. 18 · 14473 Potsdam

DB Regio AG
Regio Nordost
Abteilung Angebotsplanung
Babelsberger Str. 18
14473 Potsdam
www.deutschebahn.com

Gabriele Martin
Telefon 0385 750 2230
Telefax 0385 750 2514
gabriele.martin@bahn.de
Zeichen P.R-NO-M12

15.02.2010

Unterbrechung des Bahnverkehrs der Linien RE2 und RB14 zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau vom 3. Mai 2010 bis April 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits am 3. Juli 2009 wurde in einer ersten Veranstaltung, an der u.a. auch Vertreter der Landkreise und Gemeinden teilnahmen, durch DB Projektbau GmbH, DB Regio und VBB darüber informiert, dass nachdem von Juni bis Dezember 2008 die Strecke zwischen Lübbenau und Cottbus erneuert wurde, beginnend am 3. Mai 2010 bis vsl. April 2011 die Gleise, Brücken sowie Signal- und Oberleitungsanlagen zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau erneuert oder völlig neu gebaut werden.

Bei solch großen Bauvorhaben steht meist die Frage: Mittels einer Komplettspernung der Strecke schnell und intensiv bauen oder unter rollendem Rad und lange bauen. Bahn und Land haben sich für einen zügigen Bauablauf entschieden. Beginnend am 3. Mai 2010 bis zum April 2011 wird der Abschnitt Königs Wusterhausen – Lübbenau für den Zugverkehr komplett gesperrt.

Mit dieser Sperrung werden leider für die Fahrgäste der Linien RE 2 und RB 14 erhebliche Komfortein-schränkungen und je nach Fahrtziel auch Fahrzeitverlängerungen einhergehen.

Doch ein Blick in die Zukunft lohnt sich: Nach Beendigung der Bauarbeiten kann der 98 Kilometer lange Abschnitt zwischen Königs Wusterhausen und Cottbus mit einer Geschwindigkeit von bis zu 160 km/h befahren werden. Die Reisezeit zwischen Königs Wusterhausen und Cottbus wird sich mit dem Beginn des Jahresfahrplans 2011/2012 (also ab Dezember 2011) um ca. 20 Minuten verringern.

Mit diesem Schreiben möchten wir Ihnen das Verkehrskonzept für die Zeit der Streckensperrung und die Folgen für Ihre Region aufzeigen.

Wie wird sich die Situation für die Reisenden ab 3. Mai 2010 konkret darstellen ?

...

DB Regio AG
Sitz Frankfurt am Main
Registergericht
Frankfurt am Main
HRB 50 977
USt-IdNr.: DE199861724

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Ulrich Homburg

Vorstand:
Frank Sennhenn, Vorsitzender
Kay Euler
Dr. Manfred Rudhart
Dr. Bettina Volkens

Die Züge des RE2 und der RB14 fallen auf dem gesperrten Abschnitt aus. Die RE2 beginnt und endet in Königs Wusterhausen, die RB14 beginnt und endet bereits in Berlin-Schönefeld Flughafen. Im Südbereich fahren Züge zwischen Lübbenau und Cottbus (RE2) und Lübbenau und Senftenberg bzw. Hoyerswerda (RB14).

Während im Norden die Fahrzeiten im Vergleich zum jetzigen Fahrplan weitestgehend gleich bleiben, werden die Fahrpläne der Züge im Süden an das Ersatzkonzept angepasst, um alle Anschlüsse sicherzustellen.

Das von DB Regio und VBB gemeinsam entwickelte Ersatzkonzept sieht folgende alternative Reisemöglichkeiten vor: Als schnelle Verbindung zwischen Berlin und Cottbus fahren zweistündlich umgeleitete Züge, die unterwegs nur in Berlin Potsdamer Platz, Berlin Südkreuz und Calau halten. Die Fahrzeit zwischen beiden Städten wird nur 1 Stunde 45 Minuten betragen (der RE2 benötigt heute für die Stammstrecke etwa die gleiche Zeit). Diese Züge haben in beiden Richtungen in Calau Anschluss an die Züge der RB14 und damit nach/von Lübbenau und Senftenberg. Diesen Zweistundentakt ergänzen Schnellbusse (Linie A) zwischen Königs Wusterhausen und Cottbus, die ebenfalls zweistündlich ohne Halt über die Autobahn verkehren. Diese Busse werden eine Fahrzeit von ca. 1 Stunde 25 Minuten benötigen. Reisende zwischen Berlin und Cottbus bzw. Senftenberg oder Lübbenau müssen somit keine oder nur unwesentliche Fahrzeitverlängerungen in Kauf nehmen.

Alle anderen Orte werden durch drei weitere, jeweils stündlich verkehrende Ersatzverkehrslinien angebunden:

- Die Linie B fährt zwischen Königs Wusterhausen und Lübbenau (mit Halt in Brand und Lübben).
- Die Busse der Linie C fahren zwischen Königs Wusterhausen und Brand und halten in Zeesen, Bestensee, Groß Köris, Halbe und Oderin.
- Die Linie D fährt zwischen Brand und Lübbenau und hält in Schönwalde, Lubolz und Lübben.
- Da die Züge der Linie RB 14 bereits in Berlin-Schönefeld enden, fahren zusätzliche Busse (Linie E) zwischen Berlin-Schönefeld und Königs Wusterhausen.

Die Anschlüsse zwischen den Buslinien B, C und D werden in Brand hergestellt.

Das beiliegende Informationsmaterial verdeutlicht Ihnen noch einmal den Zugverkehr der Linien RE2 und RB 14, den Verlauf der einzelnen Ersatzbuslinien und die Umsteigemöglichkeiten.

Sowohl in Königs Wusterhausen als auch in Lübbenau bestehen gute Anschlüsse in/aus Richtung Berlin bzw. in/aus Richtung Cottbus und Senftenberg. Für Fahrgäste aus den Orten, die durch die Linien B, C und D bedient werden, verlängert sich die Reisezeit in Abhängigkeit vom Start- oder Zielbahnhof um 20 bis 30 Minuten.

Der Fahrplan ist zum großen Teil bereits in der Reiseauskunft im Internet unter www.bahn.de abrufbar. Wir bitten um Verständnis, wenn sich noch hier und da ein Verkehrstag oder eine Zeit ändert bzw. noch einige Busse ergänzt werden.

Für unsere Fahrgäste werden wir beginnend ab Mitte März ein umfangreiches Sortiment an Informations- und Fahrplanunterlagen herausgeben.

Der Zugang zu den Bahnsteigen in **Zeesen, Bestensee, Groß Köris, Halbe, Oderin, Brand, Schönwalde, Lubolz und Lübben** werden für den Zeitraum der Bauarbeiten komplett gesperrt, da in diesem Zeitraum kein Zugverkehr stattfindet. Auf diesen Fakt und auf die Streckensperrung im Allgemeinen werden ebenfalls ab Mitte März Plakate hinweisen.

Die Ersatzbusse werden in den jeweiligen Städten und Gemeinden an folgenden Haltestellen halten:

- in Königs Wusterhausen: ist noch in Abstimmung
- in Zeesen: Bushaltestelle „Bahnhof“
- in Bestensee: Bushaltestelle „Bahnhof“
- in Groß Köris: Bushaltestelle „Bahnhof“
- in Halbe: vor dem Bahnhofsgebäude
- in Oderin: Bushaltestelle „Bahnhof“
- in Brand (Niederlausitz): vor dem Bahnhofsgebäude
- in Schönwalde: Bushaltestelle „Sparkasse“ bzw. in der Gegenrichtung „Schule“
- in Lubolz: Bushaltestelle „Lübbener Str.“
- in Lübben: vor dem Bahnhofsgebäude, Haltestelle 2
- in Lübbenau: neben dem Bahnhof, Hast. „Parkplatz“

Die Bushaltestellen werden von uns ordnungsgemäß beschildert, die Wegeleitung am gewohnten Haltepunkt/Bahnhof wird den Weg zur Ersatzhaltestelle aufzeigen.

Alle Plakate, Flyer und sonstigen Medien, die wir herausgeben, stellen wir Ihnen gerne als Datei aber auch als Druckstück zur Verfügung. Dafür, aber auch für alle anderen Anfragen benötigen wir von Ihnen einen konkreten Ansprechpartner (mit Telefonnummer, Anschrift und e-mail-Adresse).

Als Ansprechpartner auf unserer Seite fungieren:

- für DB Regio, Regio Nordost: Frau Doris Kraft (erreichbar unter doris.kraft@bahn.de oder per Telefon unter 0331 235 6713 bzw. 0385 750 1972)

Uns ist bewusst, dass auch die Tourismusregion Spreewald von der Streckensperrung betroffen sein wird. Speziell für Tagesausflügler in den Spreewald, ob sie nun mit dem Kahn oder dem Rad unterwegs sein wollen, die Thermen oder andere Ziele ansteuern, werden wir besondere Angebote entwickeln und veröffentlichen. Für Ihre Hinweise und Anregungen zu diesem Thema sind wir Ihnen dankbar, bitten aber um Verständnis, wenn wir nicht jedem Wunsch nachkommen können.

Wir hoffen, mit diesem Schreiben die Grundlage für eine gute Kommunikation zwischen Ihnen und uns als Eisenbahnverkehrsunternehmen gelegt zu haben.

Mit freundlichen Grüßen

DB Regio AG

i. V.

Renado Kropp